Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Herbertshofen II : TSV Rehling
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Herbertshofen II und TSV Rehling teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des TSV Rehling in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Herbertshofen II. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Eberwein / Seiler. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Herbertshofen II um die Nummer 1 Jürgen Pandel nun 11 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Pandel / Henkelmann gelang es, Fröschl / Brandmayr im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos waren Kragl / Miller gegen Eberwein / Seiler nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:9, 7:11, 5:11 war nicht zu holen. Mit 3:1 hatten Presslein / Widmann im Doppel gegen Krahl / Schmidberger die Nase vorn. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Pandel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter Fröschl verlor. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Kragl gegen Markus Eberwein, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Andreas Presslein gegen Daniel Krahl, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Daniel Krahl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:4, 9:11, 8:11, 3:11. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Norbert Henkelmann und Sebastian Seiler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Miller kam mit der Spielweise von Michael Schmidberger am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Roland Widmann gewann gegen Michael Brandmayr mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Herbertshofen II und des TSV Rehling. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Pandel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Markus Eberwein. 8:10 (Pandel) bzw. 5:5 (Eberwein) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Fast verloren schien dann das Spiel von Peter Kragl gegen Peter Fröschl, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Peter Kragl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Seiler war für Andreas Presslein letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Norbert Henkelmann sein 3:2 gegen Daniel Krahl feiern konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:1 (Henkelmann)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

und 11:3 (Krahl). Thomas Miller holte mit einem 3:1 gegen Michael Brandmayr einen Punkt für sein Team. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Roland Widmann die Partie gegen Michael Schmidberger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Pandel / Henkelmann ihr Doppel gegen Eberwein / Seiler noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Herbertshofen II tritt dabei geben den TSV 1868 Aichach IV an, während es der TSV Rehling mit dem TSV Gersthofen 1909 III zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Herbertshofen II
Doppel: Pandel / Henkelmann 1:1, Kragl / Miller 0:1, Presslein / Widmann 1:0
Einzel: J. Pandel 0:2, P. Kragl 1:1, A. Presslein 0:2, N. Henkelmann 1:1, T. Miller 2:0, R. Widmann 2:0
TSV Rehling
Doppel: Eberwein / Seiler 2:0, Fröschl / Brandmayr 0:1, Krahl / Schmidberger 0:1
Einzel: M. Eberwein 2:0, P. Fröschl 1:1, S. Seiler 2:0, D. Krahl 1:1, M. Brandmayr 0:2, M. Schmidberger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").